



„Let it snow“ in Eisenberg-Steinborn

Beim Aufbau der Buden des Nikolausmarktes am Freitagmorgen waren die LWS-Helferinnen und Helfer sowie die Kooperationspartner des Vereins noch richtig nass geworden und manche(r) fragte sich, ob die ganze Arbeit nicht umsonst gewesen sei: Bei dem Wetter kommt doch kein Mensch! Aber am Nachmittag klarte es auf, es wurde knackig kalt und als es dunkel wurde, füllte sich der Platz im Zentrum Steinborns, der wie jedes Jahr einen stimmungsvollen und atmosphärisch dichten Rahmen bot, im Handumdrehen. Quasi im Alleingang hatte Elke Behm vom Deko-Team die Buden und Verkaufsstände liebevoll geschmückt. Das Angebot an Speisen und Getränken ließ wieder keine Wünsche offen. Auch Selbstgebackenes und -gebackenes war zu erwerben.

Ivonne Hofstadt und Wolfgang Hüther konnten im Namen des LWS und seiner Kooperationspartner viele Gäste begrüßen. Sie bedauerten jedoch, dass die Bläsergruppe der Protestantischen Kirchengemeinde und leider auch Familie Czarnecki aus Steinborn, die als ausgebildete Opersänger internationale Weihnachtslieder präsentieren wollten, aus gesundheitlichen Gründen nicht auftreten konnten.

Dafür wurde der Auftritt der Steinborner Sternchen unter der Leitung von Hans-Jürgen Furchtmann ein viel bejubelter Erfolg. Der Chor präsentierte ein bunt gemischtes Programm. Auf traditionelle Lieder (Alle Jahre wieder, Fröhliche Weihnacht überall) folgte – von Danika Meyer meisterlich an der Querflöte begleitet – Hallelujah (Leonard Cohen). Wir sind alle Gottes Kinder – das „absolute Lieblingslied“ des Chores – wurde mit Inbrunst geschmettert. Und bei Weihnacht, das ist das Beste rockten Chor und Publikum gemeinsam. Übrigens: Text und Melodie der beiden letzten Lieder stammen aus der Feder von Chorleiter Hans-Jürgen Furchtmann.

Dann bahnte sich der Ehrfurcht gebietende Nikolaus mit seiner Engelschar aus der KITA Steinborn den Weg durch die Menge, nahm auf seinem Thron Platz und präsentierte sich nicht als Herrscher, sondern freundlich und

ausgesprochen kinderlieb; ein Nikolaus zum Anfassen eben. Er beschenkte die zahlreich erschienen Kinder mit kleinen aber feinen Geschenktütchen, die am Vortag von Ivonne Hofstadt und Carola Harnau in Heimarbeit gefüllt worden waren. Von LWS-Schritfführer Paul Schmitz befragt, stellte Nikolaus fest: „Steinborns Kinder seien besonders brav und liebenswert und er freue sich schon auf seinen Besuch im nächsten Jahr ...“

Bei ihrem Rundgang gegen Ende des Festes konnten Ivonne Hofstadt und Wolfgang Hüther erfahren, dass auch die anderen teilnehmenden Vereine und Einrichtungen mit dem Besuch und den Umsatzzahlen sehr zufrieden waren. Somit hatte sich der Einsatz so vieler Helferinnen und Helfer auch materiell gelohnt.

Um halb neun kam ER schließlich doch noch: Heftiger Schneefall setzte ein und verwandelte Platz, Weihnachtsbaum, Buden und Besucher in ein winterliches Ensemble: einen richtigen stimmungsvollen, zauberhaften Steinborner Winter-Nikolausmarkt! **1**

Noch zwei Anmerkungen: Der Aufbau der fünf Buden am Dienstagabend erfolgte – dank des Einsatzes von 20 Helferinnen und Helfern von LWS und Kooperationspartnern – in der Rekordzeit von 45 Minuten, belohnt mit einem zünftigen Imbiss, den die Vorstandsmitglieder Wolfgang Hüther und Paul Schmitz bereit gestellt hatten. Auch der Abbau am späten Freitagabend und Samstagmorgen ging schnell und reibungslos vonstatten: Um 11:00 Uhr präsentierte sich der Festplatz wieder sauber und aufgeräumt.

Paul Schmitz

Glühwein-Party

Die Gemeinschaft Neuweg ging dieses Jahr einen neuen Weg, das vorweihnachtliche Zusammensein zu gestalten: Für den Freitag, 8. Dezember war eine „Glühwein-Party“ angesagt, mit Getränken, Waffeln und anschließendem Schnitzel-Essen.

Nach Einbruch der Dunkelheit begann unsere Party. Auf dem Außengelände unseres Vereinsheimes wurden Fackeln aufgestellt und Stehtische luden zum Verweilen ein. Der Wettergott schickte uns am Nachmittag

Schnee, sodass durch winterliches Ambiente und ein geschmückter Weihnachtsbaum die vorweihnachtliche Atmosphäre perfekt war. Bei rotem und weißem Glühwein, frisch zubereiteten heißen Waffeln und alkoholfreiem Punsch konnte man in gemütlicher Runde eine schöne Plauderstunde genießen. Zum Abend hin hatte unser Küchenteam um Stefan Lauer Schnitzel vorbereitet, die mit verschiedenen Soßen serviert wurden. Dieses Angebot wurde von vielen Mitgliederfamilien und Freunden genutzt und gegen 20 Uhr hieß es „ausverkauft“. Lange saßen Jung und Alt zusammen, verbrachten einen angenehmen Abend und bestätigten damit unsere Vorstellung von gelebter Gemeinschaft und es funktioniert!

An dieser Stelle sei allen herzlichst gedankt, die solche Events überhaupt möglich machen, angefangen von der Planung, über die Vorbereitungsarbeit, die Ausführung und die Nacharbeit! Wir sind stolz darauf, in unserer Gemeinschaft viele junge Mitglieder zu haben, die sich konstruktiv einbringen und im Vorstandsgremium mitarbeiten.

Barbara Simon

Wir gratulieren

zum Geburtstag: 75.: Hans-Jürgen Schott (Stadecken-Elsheim) **80.:** Hans Reichardt (Idar-Oberstein Neuweg) – Anton Henrich (Lahnstein Im Lag) – Dieter Wachter (Mainz Am Großberg) – Gisela Dietrich (Koblenz-Karthause) **82.:** Hannelore Moog, Helga May (Mainz Schlesisches Viertel) **85.:** Anita Lieder (Andernach) – Sigrid Bissantz (Haßloch) – Vera Krämer, Gertrud Kohlhaas (Mayen) – Willibald Koch (Neustadt/Weinstraße) – Siegmart Dietrich (Koblenz-Karthause) **90.:** Maria Ruppert (Andernach) **92.:** Ernst Hauck (Haßloch) – Elisabeth Schmah (Stadecken-Elsheim) **94.:** Erika Knechtel (Andernach) **95.:** Elisabeth Strippel (Stadecken-Elsheim) **97.:** Maria Lingfelder (Neustadt/Weinstraße) – Helene Dorsheimer (Mainz-Gonsenheim)

Wir trauern um

Harald Neumann (Wittlich) – Herr Michael Krieger (Idar-Oberstein Neuweg)